

„Die Musik ist der Arithmetik untergeordnet,
und wenn man einige grundlegende Versuche
mit Harmonien und Dissonanzen kennt,
weiß man, daß auch alle ihre übrigen Prinzipien
von Zahlen abhängen.

Die Musik ist eine verborgene arithmetische
Übung des Geistes, der nicht weiß, daß er zählt.

(...) Wir zählen in der Musik nur bis fünf (...)

Wenn uns etwas mehr Feinheit gegeben wäre,

könnten wir auch die mit der Primzahl 7

einbeziehen. Und ich glaube, daß es das

in der Tat gibt. Aber es wird kaum Menschen

geben, die auch die Intervalle aus den nächsten

Primzahlen 11 und 13 verwenden.“

Brief vom 17. April 1712 an Christian Goldbach,
Leibniz: Opera omnia, Hrsg.: Dutens, Band 3, Genf 1768,
www.leibnizharmonien.de

Künstlerischer Beirat / Mitglieder der Jury:

Prof. Johannes Schöllhorn, Hochschule für Musik und Tanz Köln
Prof. Dr. Oliver Schneller, Eastman School of Music, Rochester
Prof. Jia Guoping, Zentrales Konservatorium Beijing
Prof. Guo Wenjing, Zentrales Konservatorium Beijing
Prof. Dr. Martin Kaltenecker, Université Paris Diderot
Prof. José M. Sánchez-Verdú, Conservatorio Superior de Música
de Aragón (Saragossa)/Robert-Schumann-Musikhochschule
Düsseldorf
Stefan Fricke, Redaktion Neue Musik/Klangkunst (hr2-kultur)
Matthias Ilkenhans, NDR Radiophilharmonie Hannover

Künstlerische Leitung: Stephan Meier

Einsendeadresse China:

Prof. Guoping JIA, Central Conservatory of Music,
43, Baojia Street, Xicheng District, 100031 Beijing, P. R. C.

Veranstalter und Einsendeadresse für alle übrigen:

Musik für heute e. V. · Alte Grammophonfabrik
Edwin-Oppler-Weg 5 · 30167 Hannover · Deutschland
Telefon: +49 (0)511 161 1983 · Telefax: +49 (0)511 161 4250
info@dasneueensemble.de

musik für heute ev

 Niedersächsische
Sparkassenstiftung

 Sparkasse
Hannover

gefördert aus Mitteln der
Lotterie „Sparen+Gewinnen“

Stifter I. Preis Ensemble:

Bahlson

hr2
kultur

NDR RADIOPHILHARMONIE



中央音乐学院
CENTRAL CONSERVATORY
OF MUSIC



Leibniz-Stiftungsprofessur

2016
LEIBNIZ

Landeshauptstadt | Hannover | Kulturbüro



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



MUSIKLAND NIEDERSACHSEN

Musik 21
Niedersachsen



Im Rahmen von Musik 21 Niedersachsen. Musik 21 Niedersachsen wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur; das Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover fördert Musik 21 – NGNM e.V. institutionell. Das Neue Ensemble wird von der Landeshauptstadt Hannover – Kulturbüro institutionell gefördert.

LEIBNIZ' HARMONIEN



2016

Internationaler
Kompositionswettbewerb
zu Gottfried Wilhelm Leibniz
1646–1716

LEIBNIZ' HARMONIEN 2016



Kompositionswettbewerb für Komponisten ohne Altersbeschränkung in den Kategorien:

1. Orchester (2222 – 2221 – pk, 2perc, Hrf, Streicher),
Dauer 10-15 Minuten.

2. Ensemble aus traditionellen chinesischen und westlichen Instrumenten (Pipa, Zheng, Sheng, Erhu, fl, kl, pi, perc*, akk, vl, vcl, kb): Trio bis tutti, mindestens ein chinesisches Instrument,
Dauer maximal 12 Minuten.

3. Solo-Instrument Zheng, Pipa, Klarinette, Violoncello oder Akkordeon,
Dauer maximal 12 Minuten.

4. Radiophone Komposition/ Klangkunst
stereophon und ggfs. 5.1, zur Sendung im Programm von hr2-kultur (Hessischer Rundfunk) und bei öffentlichen Veranstaltungen,
Dauer 20–40 Minuten.

Allen einzureichenden Werken liegen Leibniz' Texte zum Verhältnis von Harmonie und Dissonanz sowie von Arithmetik und Musik zugrunde (siehe Rückseite, Brief vom 17. April 1712 an Christian Goldbach, Leibniz: Opera omnia, Hrsg.: Dutens, Band 3, Genf 1768)*.

Die Ur- und Wiederaufführungen werden 2016 u. a. in Hannover und in Peking in koordinierten Veranstaltungen stattfinden. Die Ausführenden sind:
NDR Radiophilharmonie, Hannover sowie
Con Tempo Ensemble, Beijing und
Das Neue Ensemble, Hannover.

* www.leibnizharmonien.de

Folgende Preisgelder werden vergeben:

1. Preis	Orchester	5.000 Euro
2. Preis	Orchester	4.000 Euro
3. Preis	Orchester	3.000 Euro
.....		
1. Preis	Ensemble	5.000 Euro
2. Preis	Ensemble	3.000 Euro
3. Preis	Ensemble	1.500 Euro
.....		
1. Preis	Solo	3.000 Euro
2. Preis	Solo	2.000 Euro
3. Preis	Solo	1.000 Euro
.....		
1. Preis	Klangkunst	1.500 Euro
2. Preis	Klangkunst	1.000 Euro
3. Preis	Klangkunst	500 Euro

Die Jury kann die zur Verfügung stehenden Preisgelder nach Lage der Einsendungen anders aufteilen; ihre Entscheidung ist bindend, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Anwesenheit der Preisträger bei den Uraufführungen ist verpflichtend, ebenso die rechtzeitige Bereitstellung der Aufführungsmaterialien im Falle der Auswahl (10 Tage nach Mitteilung der Auswahl). Mit der Annahme des Preisgeldes erklärt sich der/die KünstlerIn einverstanden, dass sein/ihr radiophones Klangkunstwerk in hr2-kultur (Hessischer Rundfunk) räumlich wie zeitlich uneingeschränkt gesendet werden kann; der Verein erhält das ebensolche Recht der Wiedergabe im Rahmen seiner öffentlichen Veranstaltungen (ohne weitere Honoraransprüche, GEMA-Meldung selbstverständlich).

Die Werke müssen anonymisiert (nur mit einer numerischen Kennzeichnung versehen, die mit derselben auf einem Briefumschlag korrespondiert, der die Identität des Komponisten in Name, Anschrift, Telefon und mail-Adresse sowie Biografie und Foto enthält) in achtfacher Ausfertigung eingereicht werden zu den im Zeitplan genannten Fristen:

Zeitplan

1.3.2016
Einreichungsfrist Kategorien II. Ensemble, III. Solo und IV. Klangkunst

21.6.2016
Einreichungsfrist Kategorie I. Orchester

30.6. und 1.7.2016
Preisträgerkonzerte Ensemble in Hannover
Veröffentlichung der Preisträger;
Festakt zum 370. Geburtstag

1.7.–6.11.2016
Preisträgerkonzerte Solo im Leibniz Tempel,
Georgengarten, Hannover

5.–15.7.2016
Ensemblekonzerte in Beijing

9.12.2016
Preisträgerkonzert Orchester der NDR –
Radiophilharmonie Hannover



Schirmherren:
Bundesminister des Auswärtigen
Dr. Frank-Walter Steinmeier
Botschafter der Volksrepublik China in Berlin
Shi Mingde